

„Direkt danach und kurz davor“, Frank Witzel. Neuerscheinung Matthes&Seitz Verlag.

Es ist eine Welt, in der nichts mehr so ist wie es war – „*Wir hatten das Zählen verlernt. Die Zahlen wollten uns einfach nicht mehr über die Lippen. Wir dachten immer nur: Eins und eins und eins. Weiter kamen wir nicht. Manche Einwohner erkannte man wieder. Andere nicht. Vieles blieb fremd...*“.

Ordnungen und Identifikationen sind zerbrochen und damit die Orientierung gebenden Leitlinien und stabilisierenden Aufgaben und Rollen in einer Gesellschaft – „*Oder gab es keine Werte mehr? Nahm man nach Belieben etwas mit, weil es herumstand und niemanden zu gehören schien?*“ Was fest und starr blieb war nur der Schrecken und die Angst, die nicht aus Tag und Nacht wichen. Das Leben in der zerstörten Stadt war ein Umherirren geworden. Eine Jugend ohne Jugend. Und eine heranwachsende Generation ohne Erinnerung – „*Die Erinnerung war nicht einmal verschwommen. Sie fehlte.*“ Doch wann war das? Gestern, heute, morgen? Wer weiß das schon...

Frank Witzel, für seinen Roman „*Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch-depressiven Teenager im Sommer 1969*“ mit dem Deutschen Buchpreis 2015 ausgezeichnet, legt mit „*Direkt danach und kurz davor*“ jetzt eine hintergründige Reise zu Geschichte und Mensch im zersplitterten Selbstbewusstsein von Generationen vor. Der Autor fragt in einem sprachlich hoch assoziativen Duktus, der den erzählerischen Kontext in variablen Textsorten durchzieht, nach zeitübergreifender Richtung, Sinn und Ziel menschlichen Lebens im Weltenlauf von Krieg und Katastrophen. Der programmatische Titel „*Direkt danach und kurz davor*“ gibt dies bereits vor und öffnet sich im Roman variabel in Erzählpassagen der Erinnerung, philosophischen Fragmenten und offenen Fragespielen.

Ein Roman, der in mutiger experimenteller Konstruktion zu einer anspruchsvollen Suche nach dem „*Bleibenden im zukunftsgebenden Menschsein über Generationen hinweg*“ einlädt. Eine Einladung, die Leser und Gesellschaft gerne annehmen sollten.

Frank Witzel, *Direkt danach und kurz davor*, Matthes&Seitz Verlag.

Walter Pobaschnig, Wien 9_2017

<https://literaturoiddoors.wordpress.com>

<https://literaturoiddoors.wordpress.com/Rezensionen>

